

Austauschprotokoll öffentlicher Teil
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel

Datum: **12.03.2020**, Beginn: **17:00 Uhr**, Ende: **19:45 Uhr**
Ort: GWC, Werbener Straße 3, 03046 Cottbus, Seminarraum (6. Etage)
Leiter der Beratung: Herr Dietmar Micklich

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Dr. Biesecke	Fraktion SPD (Vertretung Herr Droglä)
Herr Käks	Fraktion CDU
Herr Kaps	Fraktion AUB/SUB
Herr Kaun	Fraktion DIE LINKE.
Herr Kettlitz	Fraktion SPD (Vertretung Frau Kostrewa)
Herr Micklich	Fraktion AfD
Herr Scharmacher	Fraktion AfD
Herr Siewert	Fraktion UC/FDP (Vertretung Herr Sicker)
Herr Strese	Fraktion CDU
Herr Weißflog	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

➤ Entschuldigt: Herr Loehr Fraktion DIE LINKE.

Anwesende sachkundige Einwohner:

Herr Biemann	Fraktion AUB/SUB
Herr Gaßmann	Fraktion DIE LINKE.
Herr Jähne	Fraktion SPD
Herr Kussyk	Fraktion AfD
Herr Mehrstens	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Herr Rauer	Fraktion UC/FDP
Herr Röder	Fraktion CDU
Herr Simonides	Fraktion AUB/SUB

Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste

I. Öffentlicher Teil I

Herr Micklich begrüßt die Mitglieder und Gäste des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel.

zu TOP 1 Bestätigung der Beschlussfähigkeit / Tagesordnung / Protokollkontrolle

- Beschlussfähigkeit
von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind 7 Mitglieder anwesend
3 Mitglieder vertreten / 1 Mitglied entschuldigt.

Der Ausschuss Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel ist beschlussfähig.

- Tagesordnung
Es gibt keine Änderungswünsche.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen (10:0:0).
- Protokollkontrolle zum Protokoll vom 13.02.2020 öffentlicher Teil
Es gibt keine Änderungen.
Das Protokoll wird mehrheitlich bestätigt 9:0:1.

zu TOP 2 **Beschlussvorlagen**

2.1 **II-002/20**

Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus; Fortschreibung Februar 2018 für den Zeitraum 2018 bis 2022
Ergänzung Oktober 2019 (Nachtrag für OT Kiekebusch/Kibuš)
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (Frau Reinschke)

Frau Reinschke erläutert die Vorlage und beantwortet ausführlich gestellte Fragen.

Herr Käks informiert die Ausschussmitglieder, dass seine am Vortag im Bau- und Verkehrsausschuss noch zu klärenden Fragen bereits geklärt und beantwortet wurden und er seine Zustimmung zur Vorlage gibt.

Herr Micklich bedankt sich für die Ausführungen und stellt die Beschlussvorlage II-002/20 zur Abstimmung.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: 10:0:0

2.2 **II-003/20**

Aktualisierung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Neuhausen/Spree - Teil Schmutzwasserentsorgung; Fortschreibung September 2019
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (Frau Reinschke)

Frau Reinschke erläutert die Vorlage und beantwortet ausführlich gestellte Fragen.

Herr Micklich bedankt sich für die Ausführungen und stellt die Beschlussvorlage II-003/20 zur Abstimmung.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: 10:0:0

2.3 **I-021/20**

Abbestellung/Bestellung einer Werkleitung für den Eigenbetrieb Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus
Team Beteiligungsverwaltung (Herr Dr. Niggemann)

Herr Dr. Niggemann erläutert die Vorlage und schlägt seitens der Stadtverwaltung Frau Ulrich als neue Werkleiterin vor. Frau Ulrich ist in der Ausschusssitzung zugegen und stellt sich den Ausschussmitgliedern persönlich vor.

Herr Siewert bittet um Stellungnahme zum „Verdi-Schreiben“. Es wird vereinbart, dass Herr Dr. Niggemann unter dem Punkt „Sonstiges“ ausführt, da die Ausführungen nicht zum Sachverhalt der Bestellung der Werkleitung relevant sind.

Herr Micklich stellt die Beschlussvorlage I-021/20 zur Abstimmung.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: 10:0:0

zu TOP 3 **Berichte und Informationen / Anträge und Anfragen**

3.1 **Antrag 001/20**

Schaffung von Transparenz bei der Gewinnausschüttung der Sparkasse Spree-Neiße (Fraktion AfD)

Herr Micklich und Herr Strese teilen mit Verweis auf § 22 BgbKVerf (Mitwirkungsverbot) mit, dass sie sich der Diskussion und Abstimmung enthalten werden. Herr Käks wird als Versammlungsleiter für den TOP 3.1 von den Ausschussmitgliedern bestätigt.

Nach kurzer Erläuterung von Herrn Scharmacher zum Ziel des Antrages, eine Erhöhung der Spendengelder zu erwirken, erfolgt eine breite und kontroverse Diskussion zum Antrag, zu einer Neuformulierung des Antrags und zur Frage, welche Zweckmäßigkeit und Wirkkraft ein Beschluss zum Antrag besitzt.

Die Ausschussmitglieder vereinbaren, ein Votum zum Antrag abzugeben. Herr Käks ruft den Antrag 001/20 zur Abstimmung auf.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt, mit einer Enthaltung.

Abstimmung: 0:7:1

Herr Micklich übernimmt wieder den Sitzungsvorsitz.

3.2 **Bericht des Geschäftsführers der Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH**

(Herr Prof. Dr. Kunze)

Herr Prof. Dr. Kunze führt aus (-> Anlage 1) und beantwortet ausführlich anschließend gestellte Fragen. Vorab per Email gestellte Fragen wurden bereits in der Präsentation berücksichtigt.

Viele der Fragen kreisen um die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der GWC. Herr Prof. Kunze bekräftigt, dass die GWC gut aufgestellt sei und durch Investitionen in den Bestand und sukzessiven Rückbau unattraktiver Gebäude marktfähig sei. Auch für Neubauten gibt es Gespräche zu Projektentwicklungen, z.B. das Quartier am alten Busbahnhof oder sozialer Wohnungsbau mit Mietpreisbindung in der Innenstadt. Für die Neubauprojekte sind die Möglichkeiten des Zugriffs auf Fördergelder entscheidend und notwendig, um auch im niedrigen Preissegment Immobilien anbieten zu können.

Herr Micklich bedankt sich für die Ausführungen.

3.3 **Bericht der Geschäftsführerin der Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH**

(Frau Reiche)

Frau Reiche führt aus (-> Anlage 2) und beantwortet ausführlich anschließend gestellte Fragen.

Vorab per Email gestellte Fragen wurden bereits in der Präsentation berücksichtigt.

Im Zusammenhang mit der im Nachgang des Vortrages geführten Diskussion besteht Einigkeit darüber, sich nochmals mit der strategischen Ausrichtung und dem Aufgabenspektrum der EGC auseinanderzusetzen zu wollen.

Im Rahmen dessen wurde von Herrn Droglä und Herrn Weißflog die Wiedereinrichtung eines Dezernats für Wirtschaft in der Stadtverwaltung als Prüfoption angeregt. Die Diskussion hatte zustimmenden Charakter.

Herr Micklich bedankt sich für die Ausführungen.

zu TOP 4 Sonstiges

- Herr Dr. Niggemann erläutert den Sachverhalt zum „Verdi-Schreiben.“ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der insolventen PeWoBe wurden bisher nicht nach Tarif bezahlt. Mit Übergang der Einrichtungen und des Personals zum 1. April 2020 in den Eigenbetrieb der Stadtverwaltung werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach TVöD bezahlt werden. Die Gewerkschaft ver.di möchte hierfür einen Tarifüberleitungsvertrag mit dem Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) abschließen, in welchem klargestellt wird, dass die bisherigen Dienstzeiten bei der Einstufung nach TVöD berücksichtigt werden. Diesen Tarifüberleitungsvertrag möchte die Gewerkschaft mit dem KAV schließen und nicht mit der Stadtverwaltung, da nur der KAV Tarifpartner der Gewerkschaft ist. Der KAV lehnt den Abschluss eines Tarifüberleitungsvertrags aus formalen und inhaltlichen Gründen ab. Formal passt aus Sicht des KAV ein Tarifüberleitungsvertrag nicht, da nicht von einem Tarif in einen anderen übergeleitet wird. Inhaltlich ist ein Tarifüberleitungsvertrag aus Sicht des KAV wenig zielführend, da im Personalüberleitungsvertrag zwischen der Stadtverwaltung und dem Insolvenzverwalter der aus Sicht der Gewerkschaft entscheidende Punkt (Berücksichtigung der bisherigen Dienstzeiten bei der Einstufung nach TVöD) bereits geregelt wurde. Herr Dr. Niggemann hat auf Wunsch von Herrn Franke von ver.di einen Gesprächstermin mit ihm zu diesem Sachverhalt am 27. März 2020 vereinbart. Herr Niggemann betont, dass es sich dabei um ein erläuterndes/aufklärendes Gespräch handeln wird und keinesfalls um Verhandlungen, da Verhandlungen nur vom KAV für die Arbeitgeberseite geführt werden.
- Herr Weißflog informiert zu einer WiFi4EU-Initiative. Diese hat das Ziel, kostenlose WiFi-Hotspots im öffentlichen Räumen zur Verfügung zu stellen. Hierfür wird die EU Mitte März Gutscheine in Höhe von je 15.000 € verteilen. Er fragt, ob darüber ggf. Bürgerhäuser ausgestattet werden könnten und bittet die Stadtverwaltung eine Beantragung eines solchen Gutscheins zu prüfen. Er sei verwundert, dass in einem Vorgespräch mit Herrn Schirrgott eine Teilnahme an dieser Initiative abgelehnt sei.

Herr Schirrgott, Referent für Strukturentwicklung und Digitalisierung, informiert, dass diese Initiative der Stadtverwaltung bekannt ist. Derzeit gibt es eine Variante vom Land Brandenburg, die Bürgerhäuser mit Wifi auszustatten. Ergebnisse liegen jedoch noch nicht vor. Frau Tzschope ergänzt, das Thema zur Beratung in die Verwaltung mitzunehmen.

- Herr Micklich informiert, dass das Schreiben zu Strukturwandelprojekten an das Land mit Datum vom 12.03.2020 verschickt wurde.
- Protokollkontrolle zum Protokoll vom 13.02.2020 nichtöffentlicher Teil
Es gibt keine Änderungen.

Das Protokoll wird mehrheitlich bestätigt 9:0:1.

Herr Micklich bedankt sich bei den Ausschussteilnehmern, Rednern und Gästen und beendet die Sitzung.

Es findet kein nicht-öffentlicher Teil statt.

Ende öffentlicher Teil: 19:45 Uhr

im Original gezeichnet am 03.06.2020

Dietmar Micklich
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel